

**Erklärung der Gesellschaft zur Rechtlichen und Humanitären Unterstützung (GRH)  
e.V.**

**Solidarität mit der Jungen Welt! - Wer beobachtet den Verfassungsschutz? -**

Die Beobachtung der Jungen Welt durch den Verfassungsschutz ist ein Angriff auf das eigene Grundgesetz, zu dessen Schutz diese Behörde eigentlich beitragen soll. Wesentliche Grundrechte, wie Meinungs- und Pressefreiheit, werden weiter eingeschränkt. Verletzt wird das Gleichheitsgebot, das eine Benachteiligung wegen politischer Anschauungen verbietet. Die Freiheit der Wissenschaft wird behindert, indem der Austausch marxistisch wissenschaftlicher Erkenntnisse als verfassungsfeindlich unter Beobachtung steht. .Statt die Gesellschaft vor rechtsextremistischen und terroristischen Gefahren besonders in Bundeswehr und Polizei zu schützen, erklärt der Verfassungsschutz Kapitalismus kritische Stimmen zu Staats- und Demokratiefeinden. Angesichts der Verletzung ihres eigentlichen Verfassungsauftrages fragen wir: Und wer beobachtet den Verfassungsschutz? Wir als GRH bekunden unsere uneingeschränkte Solidarität mit der Jungen Welt und rufen zur Gewinnung neuer Leser und zur Stärkung der Genossenschaft auf. Deutschland braucht diese von der herrschenden Meinung unabhängige Stimme. Als Ausdruck unserer Solidarität werden wir einen weiteren Genossenschaftsanteil erwerben.

Berlin, den 21. 5. 2021

Vorstand der GRH